

Presseinformation

Nervenstark ins WM-Achtelfinale eingezogen

01.07.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler feiert als bestes deutsches Team 2:0 Sieg in Rotterdam gegen van Gestel/van der Vlist aus den Niederlanden

„Die beiden sind der Hammer!“ Treffender konnte Coach Tilo Backhaus die Leistung seiner Schützlinge nicht beschreiben: Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben bei der Weltmeisterschaft als einziges deutsches Team den Einzug in das Achtelfinale erreicht. In Rotterdam bezwangen sie in der ersten K.o.-Runde die Niederländerinnen Sophie van Gestel und Janine van der Vlist in zwei Sätzen mit 21:17 und 23:21. In der Runde der besten 16 treffen sie nun an gleicher Stelle am Donnerstag auf die Russinnen Ukulova/Birlova, die überraschend Laura Ludwig und Kira Walkenhorst aus dem Turnier geworfen haben.

Es war ein nervenaufreibender Kampf bei schwierigen Rahmenbedingungen, denen Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, sich stellen mussten. Mehr als 40 Grad wurden zur Mittagszeit auf dem Court in Rotterdam gemessen. Zudem hatten es die beiden mit einem Team aus dem WM-Gastgeberland zu tun, das sich der Unterstützung der heimischen Fans sicher sein durfte. Umso beeindruckender war der Auftritt von Holtwick/Semmler, die sich im Grunde nur zwei kleinere Schwächephasen erlaubten. In Satz eins lagen sie bereits mit 6:2 in Führung, als Ilka Semmler mit drei Blockpunkten für einen guten Vorsprung gesorgt hatte. Eine Serie der Niederländerinnen von sechs Punkten brachte sie aber nicht wirklich aus dem Konzept, bei 10:8 machte Semmler ihren nächsten Blockpunkt und letztlich wurde der Satz mit 21:17 eingefahren.

Enger wurde es im zweiten Durchgang, als Holtwick/Semmler bei einem Rückstand von 17:20 der erste Satzverlust im vierten Spiel bei der WM drohte. Doch mit Nervenstärke wendeten sie das Blatt und mit einem taktisch guten Aufschlag von Katrin Holtwick, den die Niederländerinnen nicht richtig abfangen konnten, verwandelten sie ihren ersten Matchball zum Erreichen einer einstelligen WM-Platzierung. Katrin Holtwick freute sich: „Der Matchwinner war, die Nerven behalten zu haben und eine taktische Kurskorrektur in der Endphase durch Spielen auf Sophie van Gestel.“ Mit Jubelschreien von Ilka Semmler und einem Freudentänzchen von Katrin Holtwick feierten sie ihren Sieg. Anschließend gab es noch ein dickes Lob vom Trainer: „Der Glaube an sich selbst, die WM-Euphorie und der richtige Riecher im entscheidenden Moment waren heute ausschlaggebend für den Erfolg.“

Weitere Termine:

Donnerstag, 2. Juli: Achtelfinale mit 16 Teams (Achtelfinale)

Donnerstag, 2. Juli: Viertelfinale mit acht Teams

Freitag, 3. Juli: Halbfinale

Samstag, 4. Juli: Spiel um Platz drei und Finale

TV-Tipp für Fans: Der Online-Sender Sportdeutschland.tv des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) überträgt rund 80 Spiele der WM in den Niederlanden auf www.sportdeutschland.tv.



seit 1903

